

Gottesdienst zum 3. Sonntag der Fastenzeit B 2018
Ex 20, 1 – 3. 7 – 8. 12 – 17/ Joh 2, 13 - 25

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wenn wir das Wort Kirche hören, dann denken wir an Kirchengebäude, an Dome, an Kapellen. Es sind Orte, an denen Menschen Gott nahe sein wollen. Es sind darum auch ganz besondere Orte. Für Jesus war der Tempel in Jerusalem ein besonderer Ort, Gott nahe zu sein.

Wir sind jetzt Gott nahe. Gott ist uns nahe in seinem Wort und in der Gestalt von Brot und Wein. Lassen wir unser Herz erneuern!

Kyrie: 163, 4

Fürbitten zum 3. Sonntag der Fastenzeit B 2018

Zu Jesus, der voller Eifer war für das Haus Gottes, für den Glauben, beten wir voller Hoffnung:

- Für Menschen, die den Glauben an deine Liebe verloren haben – lass sie neu zu dir finden.
- Für Menschen, die ihre Heimat im Glauben verloren haben, weil Kirchen geschlossen wurden – lass sie nicht mutlos werden...
- Für Menschen, die nicht beten können oder beten wollen - rühre ihre Herzen an...
- Für alle, die sich einsetzen in deiner Kirche – schenke ihnen Freude und Ausstrahlungskraft...
- Für alle, die schwer krank sind – lass sie Heilung und Zuwendung erfahren...
- Für unsere Verstorbenen – lass sie in deinen ewigen Wohnungen bei dir geborgen sein...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in Ewigkeit. Amen.